

[14350.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:  
1 Plato, übers. von Schleiermacher.  
1 Plutarch, Biographien, deutsch von Schirach.  
1 Thucydides, übers. von Heilmann.  
Directe Offerten finden sofortige Berücksichtigung.

[14351.] **Ferd. Schmidt's** Buchh. in Oldenburg sucht:  
Luther's Werke, v. Walch, 24 Bde.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14352.] Dringend erbitte zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Benjukow**, die russisch-asiatischen Grenzlande. 1. u. 2. Fg.  
Ich stelle Ihnen dafür in kurzem complete Exemplare à cond. zur Verfügung.  
— Gleichzeitig bitte ich um gef. umgehende Angabe Ihrer festen Continuation von Fg. 3. und 4.  
Leipzig, am 9. April 1874.  
**Fr. Wilh. Grunow.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[14353.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen tüchtigen ersten Sortimentengehilfen, der im Verkehr mit einem feinen Publicum gewandt und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Ich sehe namentlich auf strenge Ordnungsliebe und pünktliches, rasches Arbeiten. Einem erfahrenen Gehilfen, der schon in größeren österreichischen Sortimentgeschäften gearbeitet hat und selbständig arbeiten kann, gebe ich den Vorzug. Die Stelle ist mit einem den Anforderungen entsprechenden hohen Gehalt dotirt.  
Prag, den 12. April 1874.  
**Carl Reichenecker.**

[14354.] Es werden bei uns zum ersten Juli zwei Gehilfenstellen vacant. Jüngere, gut empfohlene Herren mit guter Handschrift wollen sich freundlichst an uns wenden, Zeugnisse in Copie beifügen und ihre Ansprüche angeben.  
**Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte** in Berlin.

[14355.] Offene Gehilfenstellen,  
a) in einer sächsischen Handlung,  
b) in einer Handlung in einem rheinischen Badeort  
habe ich zu besetzen.  
Gehalt den Leistungen entsprechend.  
Antritt möglichst 1. Mai.  
Offerten erbitte umgehend zur Post.  
Leipzig, 10. April 1874.  
**Wilhelm Opetz.**

[14356.] Ich suche zur Führung meiner Sortiments-Buchhandlung einen tüchtigen, nicht mehr zu jungen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, mit guter Handschrift. Salär gut. Stellung angenehm. Eintritt möglichst sofort.  
**Wilh. German** in Schwab. Hall.

[14357.] Zum 1. Juni event. auch früher werden nachstehende Stellen in meinem Geschäft frei:

Für das Sortiment suche ich einen mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauten Gehilfen, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt fürs erste 500—600 fl. p. a. bei freier Wohnung.

Zur selbständigen Leitung meines Antiquariums suche ich einen tüchtig gebildeten, nicht zu jungen Gehilfen, der bereits längere Praxis in diesem Fache hinter sich hat. Gehalt nach Leistungen für den Anfang 700—800 fl. p. a. bei freier Wohnung.

Nur gut empfohlene Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen mir Offerten unter Angabe von Referenzen und unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie direct per Post einsenden.  
Mannheim.  
**J. Bensheimer.**

[14358.] Die Stelle eines tüchtigen Sortimenters ist sofort, event. auch etwas später bei mir zu besetzen. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die einer solchen Stelle vollständig gewachsen. Offerten nebst Einsendung einer Photographie sehe mit directer Post entgegen.  
Carlsruhe, im April 1874.  
**E. Kreuzbauer's** Buchhdlg.

[14359.] Wir suchen einen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen kathol. Confession zum baldigen Eintritt. Offerten erbitten direct per Post.  
**Gamel's** Buchhdlg.  
in Düren.

[14360.] Eine erste und eine zweite Gehilfenstelle ist in einer größeren Buchhandlung zu besetzen. Saläre anständig. Offerten unter Chiffre X. X. hat die Güte Herr Fr. Boldmar in Leipzig zu befördern.

[14361.] Zur Leitung eines Filial-Geschäftes in einer Provinzialstadt Böhmens wird ein erfahrener, strebsamer Mann gesucht, der Sicherstellung leisten kann; dagegen ist Aussicht geboten, das Geschäft je nach Umständen käuflich erwerben zu können. — Die Stelle ist bis 15. Mai zu besetzen; dieselbe ist eine dauernde und angenehme. Gehalt pro anno 600 fl. oe. W. und freie Wohnung. — Anträge direct per Post an **E. A. Goetz** in Eger zu richten.

[14362.] Zur Leitung eines Verlagsgeschäftes in Oesterreich wird eine bewährte Kraft gesucht. Gehalt zunächst 1200 fl. Antritt sobald als möglich. Briefe sub W. M. 40. durch die Exped. d. Bl.

[14363.] Ein zuverlässiger Buchhandlungsgelhilfe, welcher die nöthige Praxis besitzen muß, um das buchhändlerische Rechnungswesen eines Verlagsgeschäftes selbständig führen zu können, wird zum baldigen Engagement gesucht. Anmeldungen mit der Abschrift von Zeugnissen nimmt unter R. A. 1050. die Exped. d. Bl. entgegen.

[14364.] Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet unter den günstigsten Bedingungen eine Stelle als Lehrling bei  
**Ernst Abendroth,**  
Musikalien- u. Instrumentenhandlung,  
Musikalien-Leihanstalt, Piano-Magazin etc.  
in Constanz.

[14365.] Lehrlingsgesuch. — Für die nächste Zeit suchen wir einen Lehrling. Junge Leute aus guter Familie und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen haben bei uns Gelegenheit, sich unter günstigsten Verhältnissen auszubilden.  
Frankfurt a/M., April 1874.  
**Joh. Chr. Hermann's** Buchhdlg.

[14366.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen Lehrling oder Volontär. Offerten erbitte mit Post.  
Gent (Belgien).  
**C. Muquardt's** Buchh.

#### Gesuchte Stellen.

[14367.] Ein im Verlags- und Sortiments-Geschäft wohl erfahrener junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli d. J. Stellung in einer Verlagshandlung, am liebsten in Wien oder einer größeren Stadt Süddeutschlands. Nähere Auskunft steht auf briefliche Anfrage zu Diensten, ev. wäre auch der jetzige Prinzipal bereit, während der Leipziger Oster-Messe mündliche Mittheilungen zu machen. Gef. Offerten sub F. 1. an Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

[14368.] Ein junger Mann, der in einem süddeutschen Sortiment seine vierjährige Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu seiner weiteren Ausbildung.

Neben den gewöhnlichen Sortimentarbeiten hat derselbe Kenntnisse im Colportagegeschäft und in Führung einer größeren Leihbibliothek. Gef. Offerten unter Chiffre F. 10. durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

[14369.] Ein seit 6½ Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der in größeren Sortiment- sowie Verlagshandlungen des In- und Auslandes conditionirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seine jetzige Stelle mit einer in Prag zu wechseln. Derselbe besitzt Kenntniß der böhm. Sprache. Gef. Offerten hat Herr Friedr. Boldmar in Leipzig die Güte unter Chiffre J. J. J. zu übernehmen.

[13370.] Ein verheiratheter Mann, der in allen Branchen des Buchhandels bewandert, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli womöglich in Wien dauernde Stellung.  
Gef. Offerten durch Hrn. Frdr. Boldmar in Leipzig sub Chiffre A. B. # 2.

### Bermischte Anzeigen.

[14371.] **Inserate**  
finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“  
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben  
von  
**Paul Lindau.**  
— Auflage 6000. —

Die *Gebühren* betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum. Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.  
Berlin N. W., im April 1874.  
**Georg Stilke.**